

27. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SV Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „klausweiss176“ vom 20. März 2018, 19:13

[Zitat von Clubi](#)

Zweifellos einiges richtig, schade aber, dass Du es mit grausamsten fränkischen Pessimismus paarst.

Ja, ein Nichtaufstieg wird uns Zuschauer kosten, Stadion und Ausgliederung würden dadurch nicht befeuert.

Den großen Umbruch und die sportliche Chancenlosigkeit sehe ich allerdings nicht.

Es wird ein Umbruch kommen, aber unsere wichtigsten Spieler haben lange Verträge, Ausnahme Möhwald, dafür kommt Kerk zurück.

Bredlow, Valentini, Margreitter, Ewerton, Leibold, Behrens, Erras, Kerk, Löwen, Ishak, Palacios, da standen wir schon schlechter da.

Klar, Stand jetzt würden Köln und Hamburg Favoriten sein, wobei ich auf den HSV keinen Cent wetten würde.

Und bei Union, Braunschweig oder Ingolstadt muss ich an den Beginn dieser Saison denken, da galten wir bei vielen Forumskoryphaen auch als völlig chancenlos.

Ist aber alles sowieso uninteressant, weil wir aufsteigen!

Alles anzeigen

Clubi dass wir als Chancenlos gehandelt wurden ging an mir vorbei. Ich sah uns irgendwo zwischen 1 und 8. Mit ein bisschen Glück bleiben wir auf der 2. Mit ein bisschen Pech rutschen wir noch durch. Viele sahen das ähnlich. Aber jemanden der uns wirklich Chancenlos sah, weis ich auswendig nun nicht. Das was mir richtig Respekt abnötigt ist deine Vorhersage dass wir um den Aufstieg mitspielen werden. Dass wir dies seit nun 8 - 10 Wochen so deutlich tun hätte ich persönlich nicht erwartet. Auch dass du den Kader als einer der wenigen hier wirklich als so stark angesehen hast und vor allem die Schwächen der Anderen so genau vorhergesagt hast nötigt mir Respekt ab. Gebe ich unumwunden zu. Ärgerlich wäre es nun noch raus zu fallen. Sehr ärgerlich. Wir würden Spieler wie Leibold wahrscheinlich verlieren, ob wir solche "Glücksgriffe" wie Bredlow jedes Jahr machen weis ich nicht.

Was ich aber als das schlimmste ansehe wäre noch einmal ein Jahr diesen Kackfußball der 2. Liga ansehen zu müssen. Nichts gegen Darmstadt, aber mit "hinten dicht und vorne hilft der liebe Gott" sollte man eigentlich nicht im Profifußballgeschäft sein.